

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 24 (1982)

Heft: 6: Sonderschulen : brauchen wir sie?

Rubrik: Ferien + Treffen + Tagungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FERIEN +treffen + TAGUNGEN



Regatten für behinderte

Im letzten sommer nahmen 42 behinderte aus der Bundesrepublik, Österreich, den Niederlanden, Italien, Norwegen und der Schweiz an der ersten regatte der welt für behinderte teil. Sie wurde unter dem namen «handicap-trophy» auf dem Bodensee durchgeführt. Seit einigen jahren schon werden in der tat in Bregenz segelkurse für behinderte durchgeführt. Dieser sport ist ideal, weil sich die verschiedenen mitglieder einer crew in ihrer jeweiligen behinderung ergänzen können. So bestanden in Bregenz z.b. die teams aus einem paraplegiker, einem blinden und einem amputierten; ferner befanden sich unter diesen sportlern auch solche mit kinderlähmung, schädeltrauma und schwerhörige.

Der erfolg dieses sportlichen versuchs, der durch ärzte, wie z.b. dr. Werner Kuhn vom paraplegikerzentrum in Basel, lanciert wurde, war so gross, dass für 1982 neue pläne bestehen:

- Mai 1982: Segelwoche in den Niederlanden. Teilnehmerkosten: fr. 400.– pro woche, eine begleitperson inbegriffen, wenn der sportler hilfsbedürftig ist.
- Ende august 1982: Durchführung der «yacht handicap trophy 1982» auf dem Chiemsee in den bayerischen alpen für die typen «pirat», «conger», «fam» usw. Prinzipiell sind drei equipenmitglieder mit verschiedenen (sich ergänzenden) handicaps vorgesehen. Diese meisterschaft setzt eine trainingsperiode für anfänger voraus; teilnehmer mit segelerfahrung und -kenntnissen müssten sich durch einen ausweis oder eine lizenz legitimieren. Um an dieser meisterschaft teilnehmen zu können, sollten sich die interessenten bei den jacht-clubs unserer seen zu einem training anmelden.

Herr André Chevrier, selbst rollstuhlbenützer, hat an der regatte 1981 in Bregenz teilgenommen. Er ist der ansicht, dass der segelsport vielen behinderten freude bringen kann. Aus diesem grunde möchte er das interesse behinderter in der Schweiz dafür wecken und eine oder mehrere equipen für die nächsten regatten zusammenstellen.

Deutschsprachige interessenten wenden sich an herrn dr. Werner Kuhn, paraplegikerzentrum, burgfelderhof 40, 4055 Basel, tel. 061/57 88 88, oder an herrn Prosper Du Bois-Reymond, weinbergstrasse 102, 8006 Zürich, tel. 01/363 17 17.

Achtung: Neues datum:

ASKIO-seminar vom 28./29. august 1982

Wie erhalten wir unseren verein jung? – Öffentlichkeitsarbeit, aber wie?

Wie können wir unseren verein, unsere gruppe aussenstehenden gluschtig machen? Wie können wir unserem verein ein junges gesicht geben? Worauf müssen wir achten, wenn wir unsere anliegen nach aussen tragen? Wie können wir die methoden der werbung für unsere zwecke einsetzen?

Mit vielen beispielen und an praktischen übungen wird uns herr Renzo Lorenzetti, eidg. dipl. public-relations-fachmann, diese fragen beantworten.

Datum/ort: 28./29. august 1982 in der stiftung Friedheim, Weinfelden.

Programme und anmeldformulare erhalten sie beim ASKIO-sekretariat, postfach 72, 3000 Bern 14, Tel. 031/25 65 57.

Weiterbildungstage der PI

Die PI ist bereit, ihre personal-schulungstage auch für behinderte zu öffnen, welche an den fragen der sozialversicherung interessiert sind.

1. Kurs: IV – SUVA – KUVG – ALV: leistungen, abgrenzungen, überschneldungen

Dienstag, 8. juni 1982, in Zürich, Kirchgemeindehaus Neumünster, Seefeldstr. 91

Dienstag, 15. juni 1982, in Bern, Bahnhofbuffet, Konferenzsäle.

2. Kurs: FLI: Fürsorgeleistungen an Invaliden

Mittwoch, 9. juni 1982, in Zürich, Kirchgemeindehaus Neumünster, Seefeldstr. 91

Mittwoch, 16. juni 1982, in Bern: Bahnhofbuffet, Konferenzsäle.

Genauere angaben und programme können bei der PI oder bei der ASKIO bezogen werden.

Begegnung, orientierung, erlebnis

Unter diesem motto stehen dieses jahr die veranstaltungen der schweizer jugendakademie.

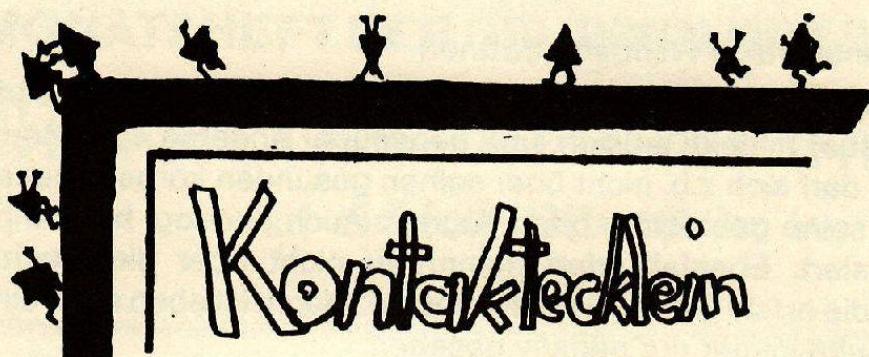
Einige stichworte aus dem jahreskurs, der an 30 gemeinsamen tagen (2 wochen, 2 wochenenden und 12 samstagen) vom september 82 bis juni 83 stattfindet: **mich entdecken = andern begegnen – uns einmischen.**

Unter dem gleichen thema findet vom 31. juli – 28. august 1982 ein intensivkurs statt.

Dänemarkreise: Demokratische schulen, erwachsenenbildung in der stadt und auf dem lande. Bildungsreise vom 29. august – 11. september 82. Eine gelegenheit für erwachsene, die lebendig bleiben und weiterdenken wollen. Wenn du mehr wissen möchtest, schreibe oder telefoniere an: **Schweizer Jugendakademie, Blumenaustrasse 22, 9000 St. Gallen, Tel. 071/25 49 12.**

Übrigens:

der ferienführer für behinderte 1982 von Mobility International ist erschienen. Er birgt eine grosse zahl an ferien- und lagermöglichkeiten und kann bezogen werden bei: Mobility International Schweiz, Feldeggstr. 71, Postfach 129, 8032 Zürich, Tel. 01/251 05 31.



Bürokaufmann, 37 Jahre, spastiker, völlig selbständig mit gesichertem einkommen, ortsgebunden, schöne kleine wohnung im 1. stock (kein lift), im Chiemgau (in Bayern) wohnend. Suche eine zärtliche partnerin ab 30 bis 39 Jahre, mit der ich noch ev. eine kleine familie gründen darf (sie kann auch behindert sein, sollte aber im laufen etwas stabil sein). Sie sollte naturverbunden und für alles schöne und einfache interessiert sein.

Ich freue mich auf die liebe partnerin und auf jede ernstgemeinte zuschrift.
Peter Werner, Traunsteinerstrasse 58/I, 8225 Traunreut.

PULS kann man abonnieren:

.....
hier abtrennen und einschicken an:

PULS-Sekretariat, z.Hd. Frau Erica Thommen, Aumattstr. 70, 4153 Reinach/BL

Ich möchte den PULS abonnieren (sFr. 30.– im Jahr)

bitte schickt mir den PULS an folgende Adresse:

.....
.....
Unterschrift: Datum: